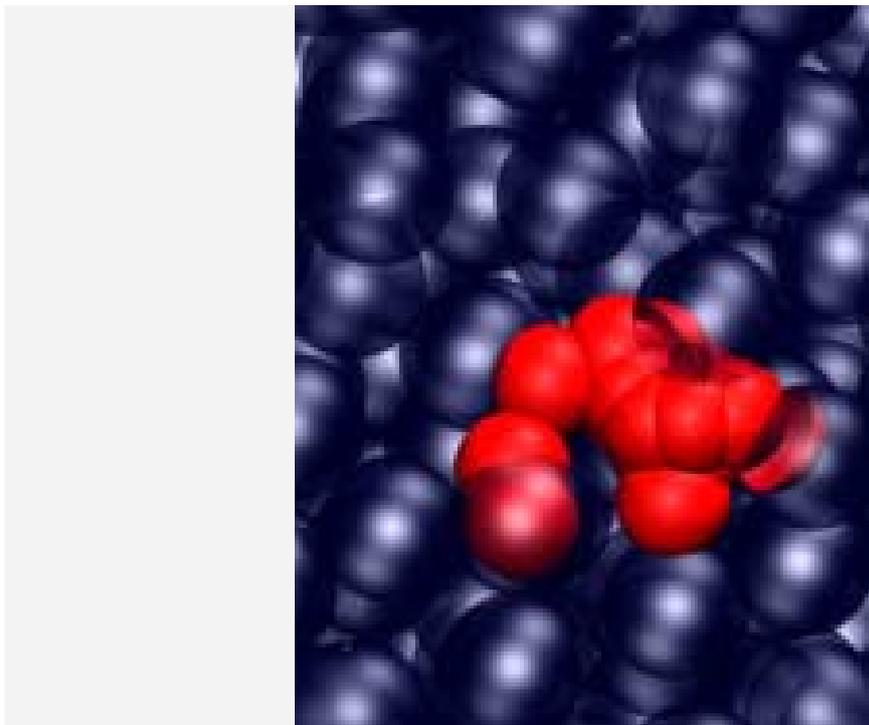


**News-Archiv: Informationen für Studierende**

**Neue DLR-Nachwuchsgruppe zum Thema Dynamik von Schmelzen**

*22. November 2007*

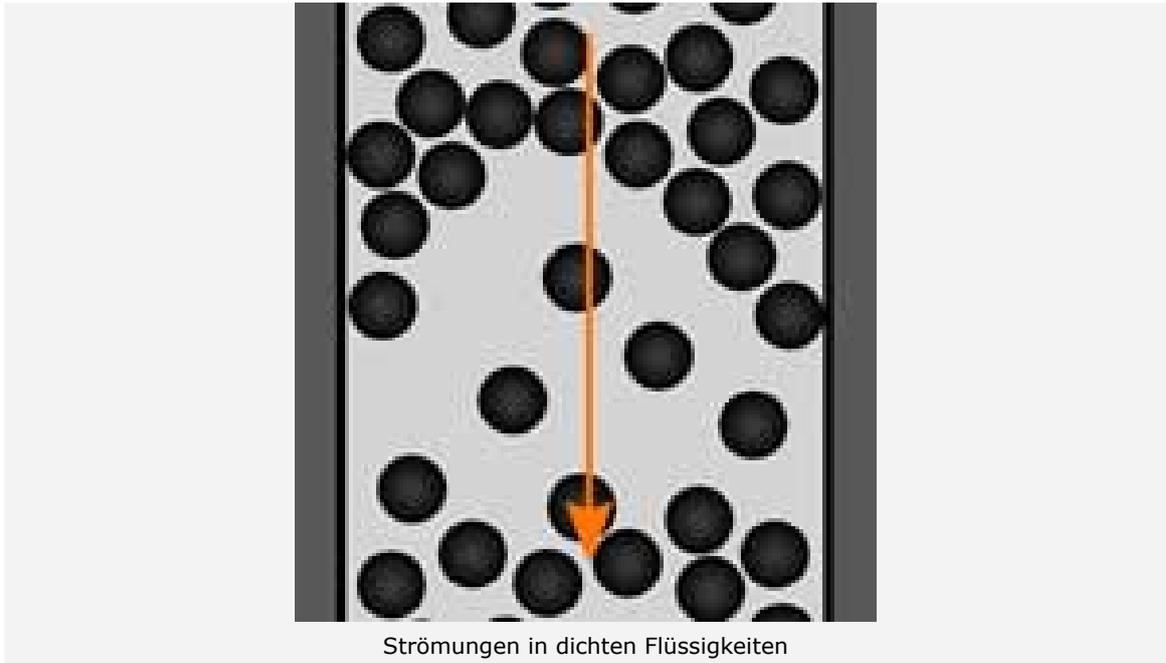


Flüssigkeiten auf atomarer Ebene

**Helmholtz-Gemeinschaft fördert exzellente Jungwissenschaftler**

Für Forschungen zum Einfluss der Schwerkraft auf die Erstarrung metallischer Schmelzen und dichter Flüssigkeiten kann im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ab sofort eine Nachwuchswissenschaftlergruppe aufgebaut werden. In einem mehrstufigen Wettbewerbsverfahren wurden insgesamt 13 junge Forscherinnen und Forscher für eine Förderung mit Mitteln der Helmholtz-Gemeinschaft ausgewählt. Unter ihnen ist Dr. Thomas Voigtmann vom DLR-Institut für Materialphysik im Weltraum. Ihm steht nun eine Fördersumme in Höhe von rund 1,25 Millionen Euro über fünf Jahre zur Verfügung. Damit kann er in Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz eine eigene Forschungsgruppe ins Leben rufen.

Die Gesamtzahl der Nachwuchsgruppen, die Mittel jeweils hälftig aus dem Impuls- und Vernetzungsfonds der Helmholtz-Gemeinschaft und von dem jeweiligen Helmholtz-Mitglied erhalten, steigt damit auf 81. Acht davon sind am DLR angesiedelt. Das Programm zielt auch auf eine stärkere Vernetzung zwischen Forschungszentren und Hochschulen.



Strömungen in dichten Flüssigkeiten

Für Thomas Voigtmann und seine aufzubauende Forschungsgruppe bedeutet die Förderung, eine Brücke schlagen zu können zwischen den Experimenten unter Weltraumbedingungen, die das DLR-Institut für Materialphysik im Weltraum durchführt, und der Theorie der kondensierten Materie, zu der an der Universität Konstanz gearbeitet wird. Für den theoretischen Physiker, der seit Jahresbeginn 2007 im DLR forscht, liegt die Herausforderung in der Forschungsvernetzung einerseits und in der weiteren Qualifikation der Computersimulationen andererseits. Eine potenzielle Anwendung der theoretischen Arbeiten ist unter anderem das Gießen metallischer Legierungen, beispielsweise von Turbinenschaufeln. Aus den Erkenntnissen über Erstarrungsprozesse in Flüssigkeiten auf atomarer Ebene hofft man, Materialeigenschaften beeinflussen zu können.

#### **Kontakt**

##### **Cordula Tegen**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation

Tel: +49 2203 601-3876

Fax: +49 2203 601-3249

E-Mail: Cordula.Tegen@dlr.de

##### **Dr.rer.nat. Thomas Voigtmann**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Materialphysik im Weltraum

Tel: +49 2203 601-3846

E-Mail: Thomas.Voigtmann@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*